**Wegleitung Grundkurs**

**Allgemeine Bemerkungen**

* Der/die Zeitnehmerverantworliche führt den Grundkurs durch.
* Der Grundkurs ist Voraussetzung für den Besuch des Livetickerkurses
* Die Kursunterlagen werden vom SHV zur Verfügung gestellt.
* Die aktuellen Kursunterlagen findet unter:  
  <https://www.handball.ch/de/spielbetrieb/abteilung/zeitnehmer/>
* Die Kursdauer beträgt 2 – 2.5 h.
* Der Regelfragebogen kann als Kurszusammenfassung verwendet werden.
* Der Zeitnehmerverantwortliche setzt die Kursschwerpunkte.
* **Für das Bedienen der Live-Ticker Software muss ein offizieller Live-Tickerkurs des SHV besucht werden.**

**Bemerkungen zu einzelnen Seiten (Folien)**

Seiten 3/4  
Zeitnehmerstruktur. Wer bildet wen aus.

Seite 5  
ZN/S sind im blauen Bereich tätig, Wischen gehört nicht dazu!

Seite 6  
nur kurz besprechen, wird im Livetickerkurs detaillierter besprochen

Seite 10  
Ganz wichtig: 30 Minuten vor Spielbeginn am Tisch

Seite 11  
Der ZN weiss wie die Matchuhr bedient wird und kann sie, wenn nötig, auch programmieren.

Seite 12  
Bei der persönlichen Übergabe dem Mannschaftsverantwortlichen sagen, wo sie beim TTO hingelegt werden soll. Nur SHL und SPL haben 3 TTO!

Seite 13  
Sudelblatt immer dabei haben (auch wenn der Liveticker eingesetzt wird. Man weiss nie…)   
Sudelblatt und Strafenzettel können auf der Seite des SHV heruntergeladen werden.  
Mannschaftsverantwortlicher ist zwingend Offizieller A!

Seite 14  
Alle Punkte sorgfältig besprechen.   
Ganz wichtig: absolut neutrales Verhalten der ZN/S.   
 ZN/S tauschen sich fortlaufend aus  
 Handy ist ausgeschaltet!!!

Seite 15  
Arbeit des ZN während des Spiels. Ablauf TTO: siehe Seite 33

Seiten 15/16  
Verletzter Spieler: Details: siehe Seite 31

Seiten 16/17  
Arbeit des S, wenn ohne Liveticker gearbeitet wird. Wie werden Strafen und TTO richtig notiert!

Seite 18  
Es ist ganz wichtig, dass die Strafen richtig quittiert werden. Erst quittieren, wenn klar feststeht, welchen Spieler es betrifft. Ansonsten Schiedsrichter an den Tisch holen.

Seite 20  
Ganz wichtig: immer zuerst hornen, erst dann die Matchuhr anhalten

Seite 21  
Team-Time-Out: siehe auch Seite 33  
Egal, was auf dem Spielfeld gerade geschieht, wenn der Mannschaftsverantwortliche (bei klarem Ballbesitz seiner Mannschaft) die Karte auf den Tisch legt, wird das Spiel sofort unterbrochen!  
Wechselfehler:  
Deutliche Wechselfehler sind zu bestrafen, gilt insbesondere auch für die eigene Mannschaft. Wenn es um mm oder cm geht, den betreffenden Spieler erst einmal bitten, zu warten bis der andere Spieler das Spielfeld ganz verlassen hat.   
Freiwurf am Ende der Halbzeit/des Spiels:  
Spielt die Mannschaft in der Defensive ohne Torwart, hat sie das Recht einen Feldspieler durch einen Torhüter auszuwechseln.

Seiten 25/26  
Beim Einsatz des Live-Tickers werden die relevanten Spieldaten bei erfolgreichem Abschluss direkt an den SHV übermittelt. Ohne Einsatz des Live-Tickers gilt das, was auf dieser Seite steht.  
Auf elektronische Übermittlung hinweisen!

Seiten 26  
Wie wird notiert:  
Verwarnungen in ganzen Minuten, Strafen in Minuten und Sekunden. Darauf hinweisen, wie eine 2‘+2‘ Strafe notiert wird. Es empfiehlt sich, dieses Blatt auszudrucken und in die Zeitnehmerkiste zu legen.

Seite 29/30  
Mehrere Spieler begehen einen Wechselfehler! Nur der erste Spieler wird bestraft.

Seite 31  
Vorgehen bei Pflege eines Spielers   
Wichtig: ZN/S sind für das Zählen der Angriffe zuständig.

Seite 32  
Seit Meisterschaft 2016/17 wird bei einer „Disqualifikation mit Bericht“ nach der roten Karte zusätzlich die blaue Karte gezeigt.

Seiten 33  
Ablauf genau besprechen!

Seite 34  
Kurz besprechen. Ob ein Spieler spielberechtigt ist, muss der Mannschaftsverantwortliche wissen. ZN/S wissen das nicht!

Seite 35  
Offizielle dürfen während des Spiels auf 4 ergänzt werden (eintragen im Spielprotokoll), aber nicht ausgewechselt werden!